Objekt:	Kirchturm (Fronhausen/Lahn)
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Sammlung Fotografie
Inventarnummer:	LGSPhK3980(49)

Beschreibung

Diese Aufnahme zählt zu den Architekturfotografien, die Koch häufig auf privaten Ausflügen oder Urlaubsreisen machte. Seine Herangehensweise an die Objekte sah dabei vor, verschiedene Blickwinkel und Perspektiven einzunehmen bzw. festzuhalten. Deshalb näherte er sich mittels Serien den Bildgegenständen immer weiter an, ein Prinzip, dass er auch in seiner Landschaftsfotografie anwandte.
Eine große motivische Vielfalt liegt in den Fotografien der Landschaften, Architektur und der verschiedensten Städte. Sie boten ihm die Möglichkeit der fotografischen Studien und ermöglichten ihm eine eigene Bildsprache zu entwickeln. Diese Bilder zeigen nicht wahllose Objekte oder Bildausschnitte, sondern Kochs Blick ist bestimmten Mechanismen unterworfen, welcher die Objekte unter bestimmt Aspekten auswählt.
Bei der Architekturfotografie versucht sich Koch, ebenfalls wie bei den Landschaftsfotografien, mittels von Serien dem Bildgegenstand zu nähern und die optimale Ausnutzung des Motives auszuloten.
Die Fotografie zeigt den quadratischen Wehrturm der evangelischen Kirche von Fronhausen (Lahn) mit romanischem Doppelfenster sowie einer radiärsymmetrischen Gruppierung von vier Zwerchgiebel und vier Wichhäuschen - "Kegelspiel" genannt -, die sich um den zentralen Dachreiter mit Spitzkuppel reihen. Die gotisch umgebaute Kirche ist eine eigenwillige Mischung zwischen Sakralbau, Wohn- und Wehrturm.

Grunddaten

Material/Technik:	Silbergelatine
Maße:	217 x 145 mm (Photopapiergröße) / 217 x 145 mm (Bildgröße)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1930
	wer	Heinrich Koch (1896-1934)
	wo	Fronhausen (Lahn)

Schlagworte

- Architektur
- Architekturfotografie
- Fronhäuser Kegelspiel
- Gotik
- Kirchturm
- Romanisches Doppelfenster
- Sakralbau
- Wehrturm